21 - 1384

Landtagsabgeordneter Georg Rosner

An die
Präsidentin des Burgenländischen Landtages
Frau Verena Dunst
Landhaus
7000 Eisenstadt

Eisenstadt, am 22. August 2019

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Gemäß § 29 GeOLT stelle ich Herrn **Landesrat Mag. Heinrich Dorner** als zuständiges Ressortmitglied der Burgenländischen Landesregierung folgende

schriftliche Anfrage

Sehr geehrter Herr Landesrat!

In einem Artikel zum „Unique Talk" der Landeshauptleute der Ostregion in der Tageszeitung „KURIER" vom 19. Juni 2019 ist u.a. von Verhandlungen die Rede, Pendler stärker als bisher auf die Schiene zu bringen und zentrale Verkehrsknotenpunkte, idealerweise an Bahnhöfen, zu installieren.

Daher stelle ich folgende Fragen:

1. Aus dem Büro von Landeshauptmann Doskozil heißt es dazu in o.a. Artikel: „Vielmehr sei angedacht, mittelfristig je einen zentralen Verkehrsknotenpunkt für das Nord- und das Südburgenland zu schaffen, wo die burgenländischen Pendlerströme gebündelt werden sollen - idealerweise an Bahnhöfen."

a. Bis wann sollen diese zentralen Bahnhöfe realisiert werden?
b. Wo soll Ihrer Meinung nach der Knotenpunkt im Südburgenland realisiert werden?
c. Laufen dazu bereits Verhandlungen?
   i. Wenn ja, mit wem?
   ii. Wenn ja, gibt es schon erste Ideen und Ergebnisse?
   iii. Wenn nein, wann sollen Verhandlungen dazu aufgenommen werden?

2. Für die Einrichtung eines Verkehrsknotenpunktes im Südburgenland ist aufgrund der geografischen Lage wohl eine gemeinsame Lösung mit unseren Nachbar(bundes)ländern anzustreben.
   a. Wie beurteilen Sie eine mögliche Zusammenarbeit mit Ungarn in diesem Bereich?
   b. Ist es Ihrer Meinung nach möglich, die Strecke Oberwart – Szombathely für den Personenverkehr zu reaktivieren?
   c. Gibt es dazu bereits Gespräche mit Vertretern auf ungarischer Seite?
   d. Wie beurteilen Sie eine mögliche Zusammenarbeit mit der Steiermark in diesem Bereich?
   e. Ist es Ihrer Meinung nach möglich, die Strecke Oberwart – Friedberg für den Personenverkehr zu reaktivieren?
   f. Gibt es dazu bereits Gespräche mit Vertretern auf steirischer Seite?

3. Während der Bahnverkehr in Österreich boomt und die ÖBB, die Raaberbahn und die Neusiedlerseebahn in der Ostregion ein Fahrgastplus zu verzeichnen haben, ist das Südburgenland – mit Ausnahme von Jennersdorf – vom Personenverkehr abgeschnitten.
   a. Was werden Sie unternehmen, um die Anbindung der südburgenländischen Gemeinden an das öffentliche Bahnnetz zu verbessern?